



Die neue Vorstandschaft der Frauenunion, Kreisverband Cham

FOTO: HANS SCHMELBER

Haimerl bleibt an der FU-Spitze

POLITIK Die Vorsitzende des Kreisverbands Cham der Frauenunion wurde im Amt bestätigt. Sie blickte auf zwei arbeitsreiche Jahre zurück.

VON HANS SCHMELBER

CHAM. Mit einem großartigen Stimmresultat wurde die bisherige Vorsitzende des Kreisverbandes Cham der Frauenunion am Dienstagabend im Saal des Hotels am Regenbogen wiedergewählt. Gut 50 Frauen waren gekommen und ein Mann – MdB und Kreisvorsitzender der CSU Cham, Karl Holmeier. Der freute sich, dass auch seine ehemalige Abgeordnetenkollegin Barbara Lanzinger, Bezirksvorsitzende der Frauenunion, der Einladung gefolgt war.

Der Kreisvorsitzende dankte der Frauenunion zunächst für ihre Arbeit an der Gesellschaft und hielt dann ein Kurzreferat über seine Arbeit in Berlin, wo momentan Sommerpause ist. Er ging unter anderem auf die Postenfrage in der EU ein. Weitere Themen waren unter anderem das Mauturteil des EUGH, Erhöhung des Kindergelds und der Renten sowie Klimaschutz und Mobilität.

„Nach zwei Jahren Arbeit im Kreisverband Cham stehen wieder die turnusmäßigen Neuwahlen an, und es gilt, Rechenschaft abzulegen“, begann Barbara Haimerl. Der Kreisverband Cham hatte zum Jahreswechsel 471 Mitglieder, die in neun Ortsverbänden organisiert sind. Sie erinnerte daran, dass die vergangenen zwei Jahre stark von Wahlen geprägt waren. Auch die Frauenunion habe sich mit Veranstaltungen am Wahlkampf beteiligt. „Ich habe irgendwann aufgehört, die Termine zu zählen“, sagte sie.

Mehr Frauen in die CSU

Schließlich fand im Mai die Europawahl statt. „Auch wenn ich selbst aus gesundheitlichen Gründen nur wenig am Europawahlkampf teilgenommen habe, so haben unsere Frauen sich doch jeweils in ihren Gemeinden am Wahlkampf beteiligt“, berichtete Haimerl und wies gleich auf die Kommunalwahlen 2020 hin.

„Ich bitte euch, nehmt euch die Aussage von Ursula Münch, Direktorin der Politischen Akademie in Tutzing, zu Herzen. Sie sagte, „Männer in die Elternbeiräte, Frauen in die Gemeinderäte.“ Momentan sei diese Rollenverteilung umgekehrt. Sie habe mit diesem Ausspruch sagen wollen, dass Frauen im Gemeinderat mehr für ihre Familien bewirken könnten als im Elternbeirat, sagte Haimerl und wies dar-

auf hin, dass die CSU eine Schnuppermitgliedschaft anbietet. „Wir brauchen mehr Frauen in der CSU.“

Haimerl bedankte sich bei ihrer Vorstandschaft und bei allen, die sie und die FU unterstützt hatten und überreichte ihnen jeweils eine Rose. Ein Dank ging auch an Barbara Lanzinger für die Zusammenarbeit auf Bezirksebene. Der Kassenbericht von Christa Vogel überzeugte von einer soliden finanziellen Basis und die Kassenprüferinnen bescheinigten einwandfrei Buch- und Belegführung. Barbara Lanzinger und Karl Holmeier

wurden als Wahlvorstand gewählt und brachten die Neuwahl zügig über die Bühne. Delegierte zur Landesversammlung sind Elisabeth Hutterer, Maria Schiedermeier, Christa Vogel und Delegierte zur Bezirksversammlung sind Christa Bauer, Elisabeth Hutterer, Ingeborg Jentsch, Sonja Kappenberger, Monika Kern, Waltraud Schmid, Christa Schneeberger, Rita Senft, Christa Vogel und Isabella Vogt.

Lanzinger kandidiert nicht mehr

Lanzinger sprach anschließend über ihre Tätigkeit als Bezirksvorsitzende der Frauenunion. „Der Bezirk Oberpfalz ist der zweitgrößte in Bayern“, stellte sie fest und wies darauf hin, dass die FU am Scheideweg ist. Sie kandidiere nach zwölf Jahren an der Spitze nicht mehr. „Wir brauchen für diesen Posten eine Frau, die diese Funktion auch als Querschnittsaufgabe sieht und nicht antritt aus Karrieregründen“, so Lanzinger.

Im Herbst werde es einen Reformparteitag geben. „Wir Frauen müssen den Mut haben, mehr zu fordern, als wir dann bekommen werden“, sagte sie. Dazu werde ein Antrag formuliert – die Abschaffung der Lohnsteuerklasse fünf. Das sei die größte Beleidigung für Frauen, die etwas arbeiten wollen. Lanzinger forderte alle auf, die zu diesem Thema etwas beitragen können, sich zu melden.

ERGEBNISSE

Kreisvorsitzende: Barbara Haimerl, Stellvertreterinnen Barbara Dankerl, Monika Kern, Waltraud Schmid, Isabella Vogt

Weitere Ämter: Schatzmeisterin Christa Vogel, Schriftführerinnen Christine Kappenberger-Christl, Sonja Kappenberger, Beisitzerinnen Martha Adlhoch, Christa Bauer, Gerlinde Graßl, Beate Gschwendner, Else Hauser, Elisabeth Hutterer, Resi Paschek, Maria Schiedermeier, Christa Schneeberger, Rita Senft, Kassenprüferinnen Gerlinde Wolff, Marianne Jäger